

NEU!



GUTSHOFDIELE

EXKLUSIVE BÖDEN

» GESAMTPROGRAMM





» MEIN HOLZBODEN
EIN LEBEN LANG WERTBESTÄNDIG



INHALT

	Seite
Lebensqualität & Nachhaltigkeit	4 - 5
Gutshofdielen - Zeitlos schön	6 - 7
Eiche Natur	8 - 9
Eiche Markant	10-11
Eiche Rustikal	12 - 13
Esche Natur	14 - 15
Esche Markant	16 - 17
Ahorn Natur	18 - 19
Buche Natur	20 - 21
Lärche Natur	22 - 23
Fichte Natur	24 - 25
Nobilis Natur	26 - 27
Farbtöne	28 - 31
Mühlenböden - Neu im Programm	32 - 34
Mühlenböden Farbtöne	35 - 37
Fußleisten und Pflegeanleitungen	38 - 39
Verlegeanleitung	40 - 43

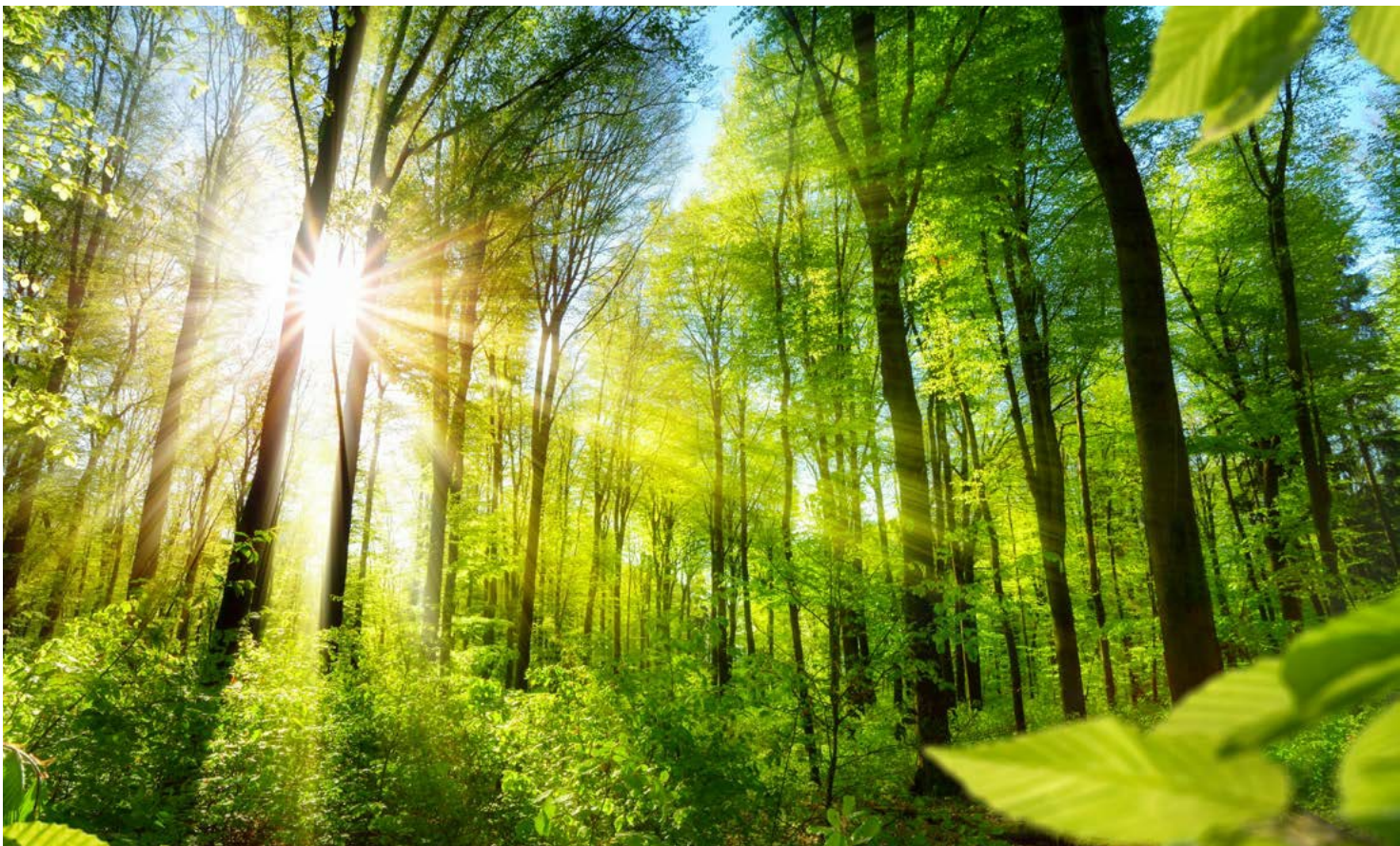


Hubertus Hegener-Hachmann

GUTSHOFDIELE – EXKLUSIVE BÖDEN

Nach der Devise „Lebensqualität verbessern, natürlich durch und mit Holz!“ fertigen wir, als Familienbetrieb Hegener-Hachmann, Massivholzböden aus heimischen Hölzern unter dem Markennamen **„Gutshofdiele“**. Vor allem aus regionaler Eiche, aber auch aus Esche, Ahorn, Buche, Lärche, Fichte und Nobilis werden in einem aufwendigen Produktionsverfahren exklusive Dielenböden für den Innenbereich hergestellt. Dabei zeichnet sich die **„Gutshofdiele“** durch ihr hohes Maß an

Qualität und Passgenauigkeit aus. Individuell angepasst auf die Wünsche der Kunden, erfolgt die Veredelung der verarbeiteten Massivholzdielen und garantiert somit eine spürbare Verbesserung und Bereicherung des eigenen Wohnumfeldes. Denn Holz ist zeitlos schön und lebt. Als wertvoller Rohstoff verleihen Holzdielen jedem Ambiente wohlige Wärme und eine äußerst angenehme Wohnatmosphäre.



PEFC = Nachhaltigkeit

Wintereinschlag von November bis Januar (Saftruhe)

Rohstoffe nur aus der Region und näheren Umgebung

Ganzjährige Betreuung der eigenen Baumkulturen

Aufforstung durch eigene Facharbeiter

Einschnitt im Sägewerk

Versand durch eigene LKWs oder Spedition

Verpackung der Dielen nach Endkontrolle

Oberflächenbehandlung nach Kundenwunsch

Fertighobeln der Rohlinge zu passgenauen Massivholzdielen

Schonende Trocknung am gleichen Standort

Vorhobeln der Dielenrohware im eigenen Hobelwerk

Aklimatisieren der Rohlinge

NACHHALTIGE PRODUKTION AM EIGENEN HEIMISCHEN STANDORT

Weil wir bei der Bewirtschaftung des eigenen Waldes nicht in kurzfristigen Zeiträumen denken und handeln, steht die Erhaltung des Waldes und das ökologische Gleichgewicht im Blick. Das Rundholz beispielsweise wird nur in der Zeit zwischen November und Januar eingeschlagen. In diesen Monaten befinden sich die Bäume in einer Art „Winterschlaf“. Der Saftstrom ist dann nur noch minimal vorhanden. Geschlagenes Holz aus dieser Zeit zeichnet sich nachweislich durch eine besonders hohe Qualität aus.

DIE GUTSHOFDIELE – ZEITLOS SCHÖN, EIN LEBEN LANG.



» NATUR UNTER DEN FÜSSEN

Durch die Eigenschaft, Feuchtigkeit aufzunehmen und wieder abzugeben trägt Holz nicht nur hervorragend zur Klimaregulierung des Wohnraumes bei. Holz kann noch viel mehr. Es ist der perfekte Baustoff für einen kompletten Lebensraum.

Und: Holz ist zeitlos schön, ein Leben lang.

Aufgrund der Vielzahl von Holzarten und deren wunderbaren Eigenschaften, lässt sich dieser Werkstoff für jedes Wohnumfeld vielfältig einsetzen. Als wertvoller Rohstoff verleiht er jedem Ambiente wohlige Wärme und bietet insgesamt eine sehr angenehme Atmosphäre. Wir wissen wovon wir reden, wenn wir behaupten: Lebensqualität verbessern „natürlich“ mit Holz.





**„PERFEKTE BÖDEN
FÜR JEDEN GESCHMACK.“**



EICHE NATUR

Die Eiche gilt als Favorit unter den Laubhölzern. Wegen ihrer markanten Eigenschaften wie elegante Farbe und prägnante Maserung ist sie der ideale Bodenbelag für nahezu jeden Wohnbereich. Als Massivholzdiele wird sie im modernen Ambiente ebenso gerne eingesetzt als auch bei eher klassischen Einrichtungen. Mit unserer Eichendiele stehen je nach Art der individuellen Oberflächenbehandlung eine Vielzahl farblicher Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung. Da die Eiche sehr robust und unempfindlich gegen Verschmutzung ist, wird sie auch gerne in Küche und Bad verlegt. Sie ist ein echter Klassiker.



Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, umlaufend leicht gefast, splintfreie Sichtseite, festverwachsende Äste, Trockenrisse in festen Ästen sind bis zu 2 mm zulässig, Astdurchmesser bis 1/6 der Dielenbreite schmalseitig gemessen sind erlaubt
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,65 g/cm ³ Resistenzklasse 2
Oberfläche	geschliffenroh, roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschroppt, Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 135, 165, 195, 225 und 250 mm Dicke 15 mm, Breite 135, 165 und 195 mm Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Eiche natur, naturfarben geölt

EICHE NATUR

Eiche natur, weißpigmentiert geölt

EICHE MARKANT

Die Eiche markant ist eine feine Mischung aus den Sortierungen „Eiche natur“ und „Eiche rustikal“. Als „Wildwiese“ bezeichnen wir die Breiten 75 und 105 mm gemischt in der Fläche zu verlegen. Durch diese Art der Verlegung bekommt dieser Boden seine unverwechselbare Note und wirkt gleichzeitig lebendig und elegant.



Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün, bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, umlaufend leicht gefast, mäßiger Astanteil, gesunder Splint ist gewollt und darf vorkommen, vereinzelt ist leichte Wurmstichigkeit möglich. Astausbrüche können zum Teil vorkommen. Trockenrisse bis 3 mm Breite sind zulässig. Astdurchmesser bis 1/5 der Dielenbreite schmaleitig gemessen sind erlaubt.
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,65 g/cm ³ Resistenzklasse 2
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschropt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 75 und 105 mm Dicke 15 mm, Breite 75 und 105 mm Dicke 25 mm, Breite 135 und 165 mm Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Eiche markant, naturfarben geölt „Wildwiese“

EICHE MARKANT

Eiche markant, weißpigmentiert geölt „Wildwiese“

EICHE RUSTIKAL

Die Eiche in der rustikalen Sortierung besticht durch ihre derbe Optik. Wir verzichten hier bewusst auf eine Spachtelung der Dielen um ihren Charme zu bewahren. Objekte mit dieser Diele bekommen eine besondere Note und wirken zeitlos schön.



Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, umlaufend leicht gefast, höherer Astanteil, vereinzelt gesunder Splint, sowie Rindeneinwuchs auf der Sichtseite möglich, leichte Wurmstichigkeit erlaubt. Astausbrüche bis 5 mm Tiefe sind zulässig, Trockenrisse bis 4 mm Breite können vorkommen, Astdurchmesser bis 2/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen sind zulässig.
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart) Rohdichte 0,65 g/cm ³ Resistenzklasse 2
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschroppt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 135, 165, 195, 225 und 250 mm Dicke 15 mm, Breite 135, 165 und 195 mm Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Eiche rustikal, naturfarben geölt

EICHE RUSTIKAL

Eiche rustikal, weißpigmentiert geölt

ESCHE NATUR

Unsere Esche besticht durch ihre Vielseitigkeit. Ihre starke Maserung und eine ausgewogene Mischung von hellen und dunklen Holzpartien verleihen dieser Massivholzdiele ihren Charakter. Dieses natürliche Farbspiel sowie der leicht goldene Farbton lassen in jedem Wohnbereich eine warme und unverwechselbare Harmonie entstehen.



Baumart	Kernholzbaum
Farbe	Splint weiß gelblich, Kern bräunlich
Beschaffenheit	großporig, wenig Astanteil, umlaufend leicht gefast, starke Maserung, 2/3 Splintanteil 1/3 Kernholz
Werte	Härte 76 N/mm ² (sehr hart und elastisch) Rohdichte 0,67 g/cm ³ Resistenzklasse 4-5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschropt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 105, 135, und 165 mm Dicke 15 mm, Breite 105, 135 und 165 mm Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Esche natur, naturfarben geölt

ESCHE NATUR

Esche natur, weißpigmentiert geölt

ESCHE MARKANT

Die Esche markant wirkt durch den höheren Anteil an Kernholz lebendiger und abwechslungsreicher. Diese Mischung aus Kern- und Splintholz lockert die Gesamtläche auf und sorgt so für ein unverwechselbares Farbspiel.



Baumart	Kernholzbaum
Farbe	Splint weiß gelblich, Kern bräunlich
Beschaffenheit	großporig, höherer Astanteil, vereinzelte Astausbrüche und größere Trockenrisse können gekittet sein, starke Maserung, umlaufend leicht gefast, ca. 2/3 Kernholz - 1/3 Splintanteil
Werte	Härte 76 N/mm ² (sehr hart und elastisch) Rohdichte 0,67 g/cm ³ Resistenzklasse 4-5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschroppt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 135, und 165 mm Dicke 15 mm, Breite 135 und 165 mm Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich.

Esche markant, naturfarben geölt

ESCHE MARKANT

Esche markant, weißpigmentiert geölt

AHORN NATUR

Der Ahorn ist das hellste Hartholz aus unserer Region und gehört zu den wertvollsten Edellaubhölzern. Deshalb gilt dieser Massivholzboden als etwas ganz Besonderes. Die insgesamt gleichmäßige Struktur und einheitliche Farbgebung des Holzes, von weiß bis gelblich-weiß, wird durch dunkle Adern und Ästen reich variiert. So bekommt dieser Dielenboden einen edlen Charme.



Baumart Splintholzbaum

Farbe weiß bis gelblich-weiß

Beschaffenheit sehr feinporig, sichtbare Markstrahlen, umlaufend leicht gefast, leichte Maserung, schwarze Äste und dunkle Adern können vorkommen

Werte Härte 67 N/mm² (hart)
Rohdichte 0,60 g/cm³
Resistenzklasse 5

Oberfläche geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschroppt
Naturöl und Laugenbehandlung

Verfügbarkeit Dicke 19 mm, Breite 105, 135 und 165 mm,
Ausführung in scharfkantig roh, sowie in 15 mm Dicke
nur auf Anfrage möglich.

Ahorn, naturfarben geölt

AHORN NATUR

Ahorn, weißpigmentiert geölt

BUCHE NATUR

Die Buche ist als Holzart im Innenausbau nicht mehr wegzudenken. Als Massivholzdiele überzeugt sie durch Härte und Strapazierfähigkeit und eignet sich daher besonders gut als Bodenbelag. Die ineinanderfließende Färbung der hellen und dunklen Holzpartien verleihen dieser Diele einen sehr lebendigen Charakter. Auch wegen ihrer Eleganz ist die Buche eine gute Wahl für langlebige Holzfußböden.



Baumart	Reifholzbaum
Farbe	weiß rötlich bis hell gelb-braun, Kernanteil dunkelbraun ineinander übergehend
Beschaffenheit	kleinporig, wenig Astanteil, umlaufend leicht gefast, gleichmäßige Struktur
Werte	Härte 78 N/mm ² (sehr hart und fest) Rohdichte 0,68 g/cm ³ Resistenzklasse 5
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschropt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 105 und 135 mm, Ausführung in scharfkantig roh, sowie in 15 mm Dicke nur auf Anfrage möglich.

Buche, naturfarben geölt

BUCHE NATUR

Buche, weißpigmentiert geölt

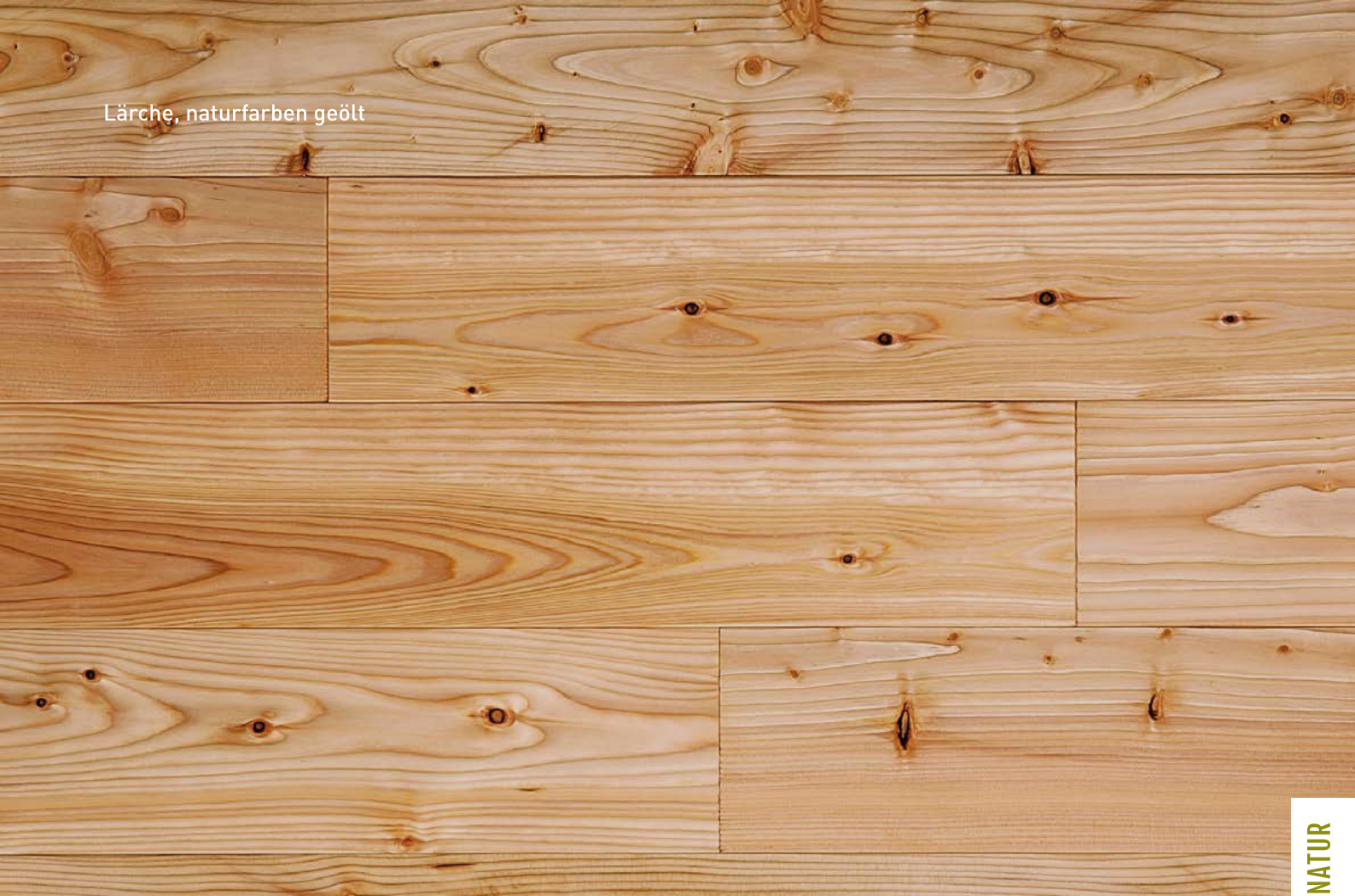
LÄRCHE NATUR

Lärchenholz besitzt einen besonderen Charme. Durch den warmen, honigfarbenen Ton und die markante Maserung unterstreicht sie den Eigencharakter eines jeden Raumes. Kleine schwarze Punktäste geben diesem Nadelholz eine individuelle Note. Als Massivholzdielen ist die Lärche gut in allen Wohn- und Lebensbereichen einsetzbar.

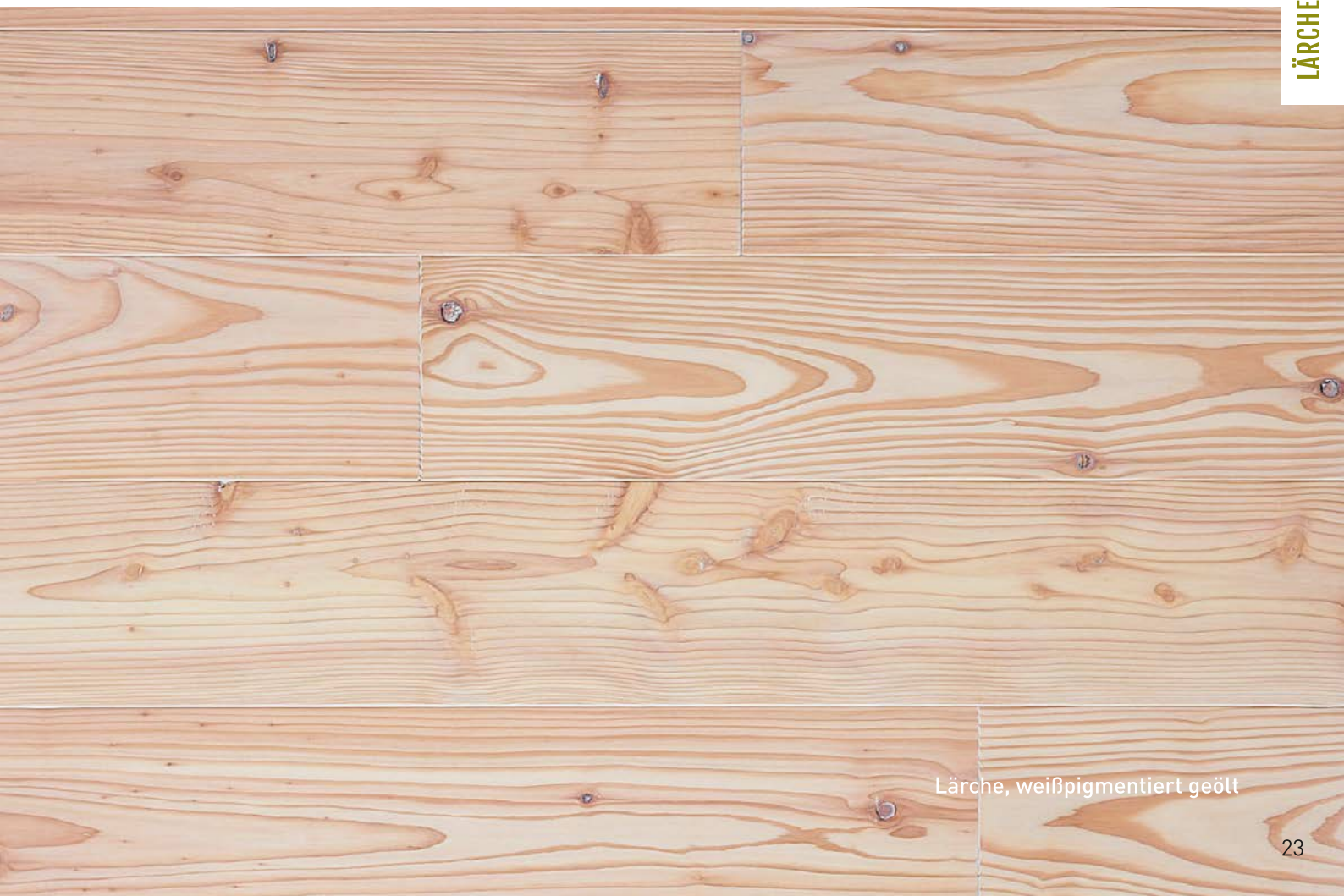


Baumart	Kernholzbaum
Farbe	honigfarben bis rotbraun im Kernbereich, mäßiger Splintanteil weiß gelblich
Beschaffenheit	langfaserig, hoher Harzgehalt, umlaufend leicht gefast, kleine Schwarzäste, sowie Trockenrisse bis 2,5 mm Breite sind zulässig, Astdurchmesser bei festverwachsenen Ästen bis 1/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen erlaubt. Offene Harzgallen, Astausbrüche oder Durchfalläste werden ausgekittet oder durch einen Aststopfen ersetzt
Werte	Härte 38 N/mm ² (weich) Rohdichte 0,55 g/cm ³ Resistenzklasse 3
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschroppt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 145 mm und 195 mm Dicke 25 mm, Breite 145 mm Dicke 15 mm auf Anfrage Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Lärche, naturfarben geölt



LÄRCHENATUR



Lärche, weißpigmentiert geölt

FICHTE NATUR

Die Fichte das klassische Nutzholz im Innenausbau eignet sich besonders gut als Bodenbelag. Wegen der grossen Weichholzzonen erhalten Sie mit dieser Massivholzdielen den höchsten Komfort in Sachen Fußwärme. Durch die typische Maserung und den Kontrast von dunklen Ästen zum hellen Holzfarbton entsteht in jedem Raum ein warmer und wohnlicher Eindruck.



Baumart	Reifholzbaum
Farbe	gelblich weiß bis leicht rötlich
Beschaffenheit	umlaufend leicht gefast, mäßiger Astanteil, Astdurchmesser bei festen Ästen bis 1/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen erlaubt. Trockenrisse bis 2,5 mm Breite zulässig. Offene Harzgallen, Astausbrüche oder Durchfalläste werden ausgekittet oder durch einen Aststopfen ersetzt.
Werte	Härte 27 N/mm ² (sehr weich) Rohdichte 0,42 g/cm ³ Resistenzklasse 4
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschroppt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm und 25 mm, Breite 145 mm, Dicke 15 mm auf Anfrage Ausführung in scharfkantig roh, sowie Sondermaße und Sonderlängen nur auf Anfrage möglich

Fichte, naturfarben geölt

FICHTE NATUR

Fichte, weißpigmentiert geölt

NOBILIS NATUR

Bei aller Vielfalt der Edelhölzer darf die Nobilis nicht fehlen. Die Edeltanne wird weltweit als Ziergehölz und Christbaum angebaut. Das besondere Holz eignet sich nicht nur sehr gut als Bau- und Konstruktionsholz. Als Bodenbelag beweist die Nobilis durch ihre Schönheit und Belastbarkeit, dass sie qualitativ die hochwertigste aller Tannenarten ist. Als Massivholzdiele hat die Nobilis, mit ihrem hellen weisslichen Nadelholz - ohne Kernfärbung und Harzkanäle - einen sehr edlen Gesamtcharakter. Die Edeltanne kommt sowohl im Schlaf- als auch im Wohnbereich zum Einsatz.



Baumart	Reifholzbaum
Farbe	weiß bis weißgrau
Beschaffenheit	umlaufend leicht gefast, mäßiger Astanteil, festverwachsene hellbraune Äste bis 1/5 der Dielenbreite schmalseitig gemessen, erlaubt. Trockenrisse bis 2,5 mm Breite zulässig. Astausbrüche oder Durchfalläste werden ausgekittet oder durch einen Aststopfen ersetzt
Werte	Härte 34 N/mm ² (weich bis sehr weich) Rohdichte 0,43 g/cm ³ Resistenzklasse 4
Oberfläche	geschliffen roh, leicht gebürstet, stark gebürstet, geschropt Naturöl und Laugenbehandlung
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 115 mm, Ausführung in scharfkantig roh, sowie in 15mm Dicke nur auf Anfrage möglich

Nobilis, naturfarben geölt

NOBILIS NATUR

Nobilis, weißpigmentiert geölt

DIE FARBTÖNE



Eiche Roggen



Eiche Weizen



Eiche Frettholz



Eiche Schieferberg



Eiche Deitmecke



Eiche Gelsterhagen

DIE FARBTÖNE



Eiche Ehrenberg



Eiche Gerste



Eiche BÜchse



Fichte Hellepine



Fichte Istert

TRADITIONELLER MÜHLENBODEN

Foto: Wohnroom Innenausbau GmbH



MÜHLENBODEN
ECHTE HANDARBEIT



EINE ALTE TRADITION ENTDECKT, FÜR EIN MODERNES WOHNEN.

Seit 1866 war die **Mühle** auf **Gut Hanxleden** fest mit dem Sägewerk verbunden. Da die Mühle von der Wasserkraft des Rarbachs abhängig war galt der Leitspruch:

„Wo Friede ist Psalm 22, IV – Wenn ich Wasser hab, so trinke ich Wein. Wenn ich kein Wasser hab, so trinke ich Wasser“, welcher auch in der Mühle hing.

Heute ist dieser Spruch im Kaminzimmer des Wohngebäudes auf Gut Hanxleden zu finden. Die Mühle mußte 1964 wegen Feuchtigkeit und Baufälligkeit abgebrannt werden. Einen alten Mühlstein der Mühle findet

man heute noch in der umgebauten ehemaligen Hofschmiede, welche als Showroom für die Dielenböden und als ein Ort für ein nettes Zusammenkommen in angenehmer Atmosphäre dient.

Inspiriert von dem ursprünglichen Boden der Mühle, entstand unsere Massivholzdielen **„Mühlenboden“**. Durch eine fachliche Handnachbearbeitung der Massivholzdielen entstehen Gebrauchsspuren, bei denen man den Eindruck hat, man würde auf dem 100 Jahre alten Mühlenboden auf **Gut Hanxleden** stehen.

100% GELEBTE TRADITION. 100% QUALITÄT.

Gutshofdielen Mühlenboden in heimischer Eiche aus dem Wintereinschlag – nach PEFC-Richtlinien nachhaltig produziert. Jede Diele wird in aufwendiger Handarbeit nachbearbeitet und somit zu einem Unikat. Der Mühlenboden erweckt so den Eindruck als wäre er schon über Generationen „mit Füßen“ getreten worden.

MÜHLENBODEN EICHE



Fotos: Wohnraum Innenausbau GmbH

Baumart	Kernholzbaum
Farbe	dunkelgrün bräunlich
Beschaffenheit	sehr dauerhaftes Kernholz, grobporig, handbearbeitete und ausgeschliffene Astbereiche mit zum Teil gewollten Schleifspuren. Astausbrüche und Durchfalläste, sowie offene Risse sind gewollt und werden nicht ausgekittet. Gesunder Splint, sowie Wurmlöcher können vorkommen. Die Kopf- und Längskanten sind gefast und von Hand unregelmäßig nachbearbeitet. Die Oberfläche ist stark gebürstet. Alle typischen Holzmerkmale können vorkommen.
Werte	Härte 69 N/mm ² (hart), Rohdichte 0,65 g/cm ³ , Resistenzklasse 2
Oberfläche	Naturöl und Laugenbehandlung diverse Farböberflächen wie Malz, Roggen, Dinkel, Gerste, Hafer und Weizen in roh oder in gekittet auf Anfrage möglich
Verfügbarkeit	Dicke 19 mm, Breite 165, 195, 225 und 250 mm. Dicke 15 mm, Breite 165 und 195 mm. Sondermaße und Längen auf Anfrage möglich

Farbton Dinkel

MÜHLENBODEN

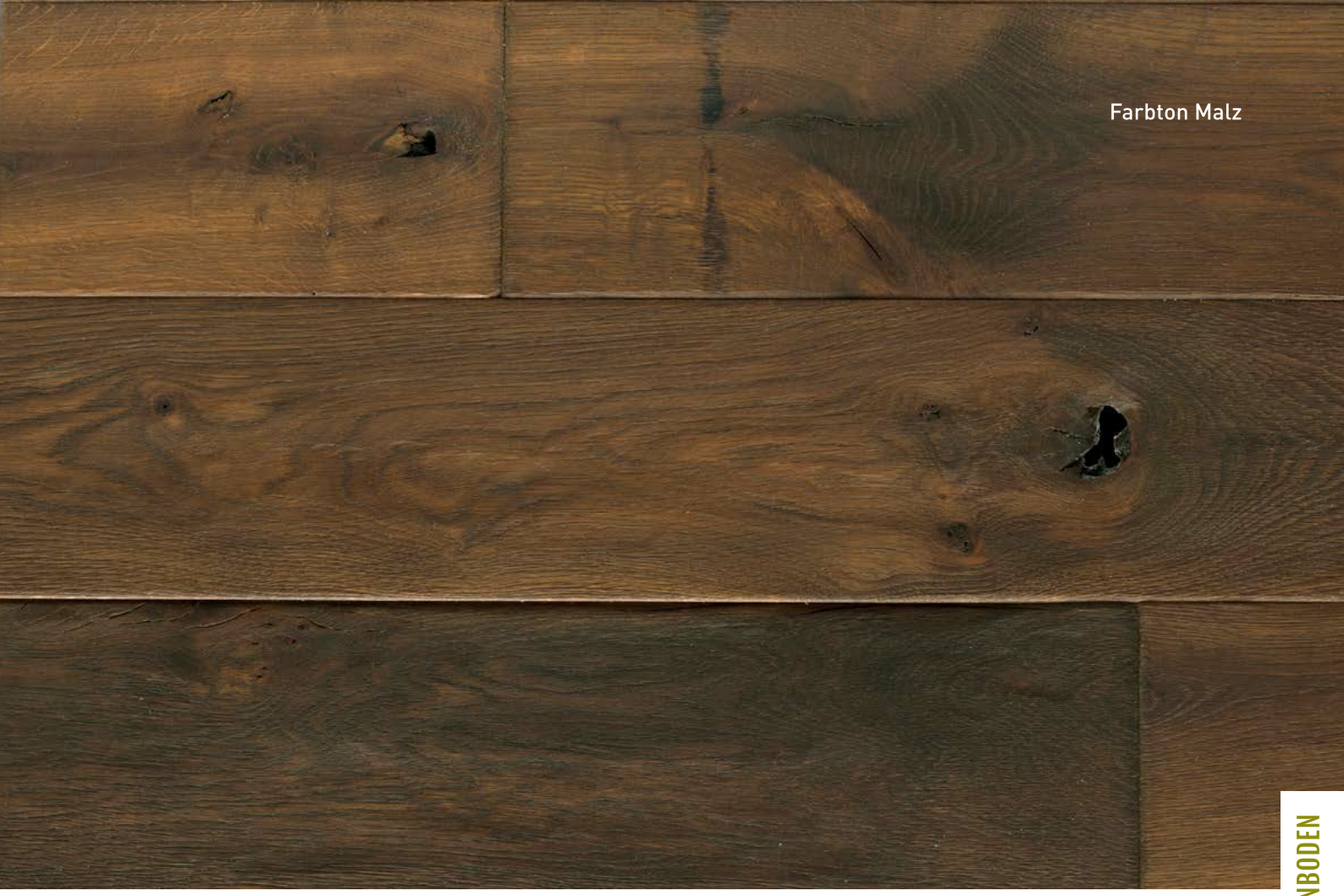
Farbton Hafer

Farbton Gerste



Farbton Weizen





Farbton Malz

MÜHLENBODEN



Farbton Roggen

MASSIV



DIE SOCKELLEISTE ZUR GUTSHOFDIELE

Die Massivholz Sockelleiste überzeugt durch ihre Langlebigkeit und Stabilität. Sie bildet den harmonischen Abschluss des Dielenbodens, und schafft einen fließenden Übergang vom Boden zur Wand. Dadurch setzt die Sockelleiste nochmal einen eigenen Akzent.

Sockelleisten werden zu jeder Holzart in zwei Ausführungen gefertigt.

Profil: rechteckig mit runder Sichtkante, rechteckig mit 15° schräger Sichtkante

Oberfläche: geschliffen roh, Naturöl und Laugebehandlung

Verfügbarkeit: 21x60 mm und (21x85 mm nur bei Eiche) in Längen 2,00 m – 2,30 m fallend



EINFACHE PFLEGE FÜR SCHÖNE DIELENBÖDEN

Sie erhalten die Gutshofdielen im rohen, geschliffenen Zustand, oder mit einer vorbehandelten Oberfläche (laugen und ölen). Es sind verschiedene Farbvariationen möglich. Wird der Boden roh verlegt, ist mindestens ein Sauberkeitsschliff im Nachgang erforderlich. Direkt im Anschluss kann dann der Dielenboden mit dem entsprechenden Oberflächenmaterial behandelt werden. Bei der werkseitig vorgeölten Oberfläche muss nach der Verlegung eine Einpflege mit einem Pflegeöl gemacht werden. Wir empfehlen hierfür das Pflegeöl von Faxe.

Pflege für geölte Böden

Geölte Böden sind bei richtiger Pflege sehr widerstandsfähig und lassen sich leicht instand halten. Loser Schmutz und Staub sollte regelmäßig trocken abgefegt oder mit einer Parkettdüse abgesaugt werden. Nehmen Sie für jede Naßreinigung als Wischwasserzusatz Faxe Holzbodenseife, Faxe Ölseife oder Faxe Aktivpflege. Eine nasse Unterhaltsreinigung sollte monatlich mit der 2-Eimer Wischtechnik erfolgen. Zur Reinigung der Flächen dürfen nur reine Baumwolltücher verwendet werden.

Mit der richtigen Oberflächenbehandlung und der richtigen Pflege bleibt der Wert der Holzfußböden nachhaltig erhalten, so dass diese mit dem Alter noch an Schönheit und Einzigartigkeit gewinnen. Es gibt verschiedene Verfahren für die Vor- und Laugenbehandlung, u.a. mit Ölen, und die Nachbehandlung z.B. mit Seifen und Reiniger. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Holzfußböden sind mit Abstand das größte und sichtbarste Wohnelement und verdienen daher auch die größte Aufmerksamkeit in der Werterhaltung, zumal diese gleichzeitig am stärksten beansprucht werden.

Die Firma FAXE steht für Produkte, die sowohl in der Produktion als auch in der Anwendung alle umweltrelevanten Anforderungen erfüllt. Das Sortiment umfasst Produkte für den Innen- und Außenbereich.

Wichtig: Eine Massivholzdielen sollte stets eine offenporige Oberfläche haben. Dadurch bleibt der Boden atmungsaktiv, fußwarm und erhält seine natürlichen Eigenschaften.





Die Verlegung

Vorbereitung: Das Naturprodukt Holz unterliegt trotz sorgfältiger Fertigungsmethoden den natürlichen Gesetzen von Quellen und Schwinden bei wechselnden Bedingungen im Raumklima. Es sollte unbedingt dafür Sorge getragen werden, dass im Rahmen der Nutzung eine mittlere Raumlufttemperatur von 20 +/-2 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 50 und 60 % langfristig eingehalten wird.

Bei Einhaltung dieser Werte entsteht für den Menschen ein gesundes Raumklima (nicht zu stark heizen, regelmäßig lüften, Pflanzen aufstellen). Die Massivholzdielen tragen zusätzlich zu einem gesunden Raumklima bei. Luftbefeuchter können das Klima ebenfalls regulieren. Mindestens 3 Tage vor Beginn der Verlegung sollte das zuvor genannte Raumklima hergestellt werden, und nachfolgend selbstverständlich beibehalten werden. In dieser Zeit wird der Dielenboden im Raum gelagert,

um sich dort zu entspannen (akklimatisieren). Erst unmittelbar vor Verlege-Beginn sind die Dielen aus der Verpackung zu entnehmen.

Sie werden dann nach Farbe und Maserung harmonisch zusammengestellt und erreichen so das natürliche Aussehen, welches nur echtes Holz haben kann.

Warenprüfung:

Bitte kontrollieren Sie die gelieferte Ware vor der Verlegung bei Tageslicht auf einwandfreie Beschaffenheit. Sollten beim späteren Verlegen Mängel erkennbar werden, ist die Weiterverarbeitung sofort einzustellen, damit die Ware ggf. begutachtet oder umgetauscht werden kann. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Unterschiede in Struktur und Farbe sind materialbedingt möglich. Sie sind Holzart abhängig und stellen somit keinen Mangel da.

Der Untergrund

Die geltenden Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18356 Parkettarbeiten sind zu prüfen und einzuhalten.

Der Untergrund muss den Voraussetzungen entsprechen, d.h. er muss dauerhaft ganzflächig tragfähig, trocken, staub- und fettfrei, sowie eben sein. Auf Grund der erhöhten Anforderungen nach DIN 18202 können diese meist nur durch eine Spachtelung zur Minimierung von Hohlstellen erreicht werden.

Beachten Sie dazu bitte die Verarbeitungshinweise

des Klebstoffherstellers. Bei Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit (z.B. Betondecken, bei nicht unterkellerten Räumen, über nicht beheizten Garagen) muss unbedingt eine Feuchtesperre nach DIN 18336 eingebaut bzw. aufgebracht werden. Dies kann eine 200µ Folie sein, die ganzflächig im Raum ausgelegt wird (gilt nur bei Verlegung auf Lagerhölzer).

Eine Verlegung der Massivholzdielen auf Fußbodenheizung ist im Vorfeld zu prüfen und sollte nach Rücksprache mit unserer Technik erfolgen. Bei Heizestrichen beachten Sie bitte die Angaben des Klebstoffherstellers.

Empfohlene Möglichkeiten der Verlegung

Auf Lagerhölzern / Holzunterboden

Bei alten Holzbalkendecken sollten die Balken auf waagerechte Lage überprüft und Unebenheiten ausgeglichen werden. Die Abstände zwischen den Balken müssen der Tragfähigkeit der Diele entsprechen (ca. 38-45 cm). Es ist ratsam, an der Unterseite des Holzbodens eine ca. 1 cm hohe Luftschicht bis zur sowohl schall- als auch wärmetechnisch geeigneten Dämmschicht frei zu lassen.

Bei einer neu erstellten Unterkonstruktion empfehlen wir Kokosfaserdämmstreifen zur Trittschalldämmung unter die Lagerhölzer zu legen (geklammert, genagelt). Die Kantholzkonstruktion sollte schwimmend auf dem Unterboden verlegt werden (da sonst Trittschallübertragung). Sie können aber auch die neuen Dielen direkt auf den alten Holzboden quer zu dessen Richtung verlegen (durch die Feder verschraubt). Hierbei wird zwischen den Massivholzdielen und den vorhandenen alten Dielen, die vorab unbedingt zu reinigen sind und wandangrenzend eine Fuge zur Be- und Hinterlüftung aufweisen müssen, ein Rollkork oder Filz als Trennlage/Knarrschutz ausgelegt.

Die erste Reihe Ihres Holzfußbodens wird mit der Richtschnur und Distanzklötzen mit min. 15 mm Wandabstand in gerader Linie verlegt. Dieser Wandabstand ist von der Größe des Raumes und der zu verlegenden Holzart abhängig. Es ist darauf zu achten, dass die Nut Seite zur Wand zeigt, damit bei der Verlegung der Dielen durch die Feder geschraubt oder mit einem Schussgerät genagelt werden kann. Bei der ersten Dielenreihe wird sowohl durch die Feder, als auch durch die Nut Seite geschraubt. Oftmals wird die Nut zuvor abgeschnitten. Die letzte Diele einer Reihe wird auf genaue Länge abgeschnitten. Das abfallende Stück kann auf der gegenüberliegenden Seite vorne wieder angelegt werden. Die stirnseitigen Stöße der Dielen müssen nicht zwingend auf den Lagerhölzern liegen, sie müssen jedoch unregelmäßig versetzt sein, um die Tragfähigkeit zu gewährleisten. Auch die kürzeste Diele (min. 55 cm) benötigt zur Fixierung mindestens einen Auflagepunkt (Lagerholz). Bei einer Deckbreite quer zur Längsrichtung von mehr als 8 m empfehlen wir Ihnen, einen Korkstreifen als Bewegungsfuge einzubauen. Die Abstandsklötze für die Herstellung von 15 mm breiten Randfugen sind nach Fertigstellung sofort zu entfernen. Während der Montage sollten die Lagerhölzer mit Latten und Nägeln gegen Verrutschen gesichert werden. Der Abstand der Lagerhölzer sollte längsseits zur Wand 8-10 cm betragen.

Vollflächig verklebt

Vor der Verlegung der Dielen ist der Untergrund auf Verlegereife zu prüfen. Es sollte bei einem Estrich immer eine Restfeuchtemessung (CM Messung) gemacht werden. Die Angaben des Klebstoffherstellers sind genau zu prüfen und einzuhalten. Bei Fußbodenheizung bzw. Heizstrichen gelten besondere Richtlinien, insbesondere im Hinblick auf ein ausreichend langes, d.h. der Schnittstellenkoordination entsprechendes Belegreifheizen.

Folgende zulässige Restfeuchtegehalte bei Estrichen sind zu berücksichtigen.

Unbeheizte Estriche:

- Zementestriche < 2,0 CM-%
- Calciumsulfatestriche < 0,5 CM

Beheizte Estriche:

- Zementestriche < 1,8 CM-%
- Calciumsulfatestriche < 0,3 CM-%

Zur Verklebung der Gutshofdielen empfehlen wir einen lösemittel- und wasserfreien, sowie elastischen und schubfesten Parkettklebstoff (z.B. Sika Bond 54 Parquet). Durch die materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung werden die Schubspannungen zwischen Massivholzdielen und Unterboden verringert und ist somit auch für Problemhölzer wie Buche und Ahorn geeignet. Dieser Kleber kann auch bei Fußbodenheizung verwendet werden. Bitte beachten Sie die Verarbeitungsbedingungen von Sika bzw. des Klebstoffherstellers.

Der Klebstoff wird vollflächig mit einem Zahnspachtel oder einer Klebepistole auf den Untergrund aufgebracht. Die Dielen werden anschließend gut in das Klebstoffbett eingedrückt, so dass eine vollflächige Benetzung der Dielenrückseite erreicht wird. Das nachträgliche Anklopfen sowie das Beschweren der Dielen kann bei vielen Holzarten erforderlich sein. Ein ausreichender Abstand der Diele zur Wand von min. 15 mm ist auch hier einzuhalten. Bei Trockenestrichen gelten besondere Vorgehensweisen. Hier sind die Angaben des Klebstoffherstellers und des Trockenestrichherstellers genau zu beachten. Es kann hierbei nicht immer vollflächig verklebt werden, sondern es muss mit einer Entkoppelungsmatte gearbeitet werden. (z.B. von Sika das AcouBond-System).



GUTSHOFDIELE



- Innenausbau
- Fußböden
- Möbelbau

Tischlerei Ritter

Leben mit Holz

Jürgen Ritter

Tischlermeister

Grüner Talstraße 16a
58644 Iserlohn

Telefon: 02371 / 788 643

Telefax: 02371 / 788 646

E-Mail: info@tischlerei-ritter.de